



MADE IN
ITALY

»AVAG-PUMPEN«

DEUTSCH



SECURBOX 101D/102D

Leistung: 0,37÷15 kW
0,50÷20 Hp

Bedienungs-
anleitung

SECURBOX 101D 102 D

Einleitung

- 1.1 HINWEIS Seite 3
- 1.2 BESCHREIBUNG Seite 3
- 1.3 HANDHABUNG Seite 3

Warnhinweise

- 2.1 SICHERHEITSINFORMATION Seite 4
- 2.2 WARNUNGSHINWEISE Seite 4

Installation

- 3.1 MONTAGE Seite 5
- 3.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Seite 6
- 3.3 EINSTELLUNG DIP-SCHALTER Seite 8
(INIZIALISIERUNG)
- 3.4 EINSTELLUNG UND JUSTIERUNG Seite 10
(ERWEITERTES MENÜ)
- 3.5 EINSTELLUNG TRIMMER Seite 26
- 3.6 AUSGÄNGE FÜR KONTAKTE/ALARME Seite 26

Allgemeines

- 4.1 TASTENFELD/KONTROLLLEUCHTEN Seite 27
- 4.2 ALARME Seite 28
- 4.3 INSTALLATIONSBEISPIELE Seite 30

Wartung

- 5.1 PUMPENSTOP Seite 32
- 5.2 SERVICE Seite 32
- 5.3 ERSATZTEILE Seite 32
- 5.4 ENTSORGUNG Seite 32

Zertifikate

- 6.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Seite 33

1.1 HINWEIS

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, die notwendigen Informationen für die ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung bereitzustellen.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch. Unsachgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Gerätes und zum Verlust der Gewährleistung führen. Bei Ersatzteillieferungen oder technischen Informationen geben Sie bitte immer die Seriennummer an. Die folgenden Anweisungen und Warnungen beziehen sich auf die Standardversion. Bei spezifischen Modellen

oder nicht aufgeführten Situationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Geräte sind zum Einbau in geschlossenen Räumen. Der Raum sollte geschützt, trocken, gut belüftet und ungefährlich sein. Die max. Umgebungstemperatur beträgt $-5^{\circ}\text{C}/+ 40^{\circ}\text{C}$, Luftfeuchtigkeit max. 50 % bei 40°C , kein Kondensat.

1.2 BESCHREIBUNG

SECURBOX 101D/102D ist eine elektronische Steuerung zum Direktanlauf von einer Wechselstrompumpe oder einer Drehstrompumpe. Die Steuerung beinhaltet: Überwachung des Motorstroms, Trockenlaufschutz, Phasenüberwachung, im Falle von Fehlern kann eine Reservepumpe automatisch anlaufen, Möglichkeit zur Übertragung von Alarmen mittels GSM.

Die Haftung ist ausgeschlossen für Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Benutzung des Gerätes entstehen.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Selbstanlernen der Motordaten; min-max

Stromaufnahme (A); Trockenlaufschutz durch $\cos\phi$ min. max. Stromaufnahme; Phasenüberwachung; Start/Stopverzögerung; Verzögerung der Netzwiederherstellung, Frequenz 50-60Hz.

AUSGÄNGE ALARM

Ausgänge für akustischen und visuellen Alarm, Ausgang Alarm 12 V; Ausgang Alarm 230V-400 V; Alarmverzögerung; min-max Wasserstand; min-max Stromaufnahme; Phasenfehler; Frequenzfehler; min-max Motorspannung; $\cos\phi$ Motor, Motor-Klixon-Alarm; Wasser in Ölkammer

1.3 HANDHABUNG

Die Steuerung muss sehr vorsichtig behandelt werden, da bei Stürzen oder Stößen Schäden entstehen können.

TRANSPORT

Prüfen Sie unverzüglich nach Erhalt der Steuerung die Verpackung und die Steuerung. Transportschäden müssen sofort, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach Lieferung gemeldet werden.

LAGERUNG

Falls die Steuerung nicht direkt installiert oder gestartet wird, muss diese ordnungsgemäß gelagert werden. Die äußere Verpackung und separat verpacktes Zubehör müssen intakt sein. Die Steuerung muss vor extremem Wetter wie z.B. Frost, Regen sowie vor Stößen und vor Herunterfallen geschützt sein.

2.1 SICHERHEITSINFORMATION



RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES

Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags.



RISIKO FÜR MENSCHEN UND SACHSCHÄDEN

Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch birgt eine Gefahr für Menschen und Objekte.



WARNUNG

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen in diesem Handbuch kann Schäden an der Pumpe, an der Steuerung oder an dem System verursachen.

2.2 WARNUNG



ACHTUNG: PUMPE

- Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe vor dem Start vollständig gefüllt ist
- Überprüfen Sie die Drehrichtung.
- Die Elektropumpe kann automatisch starten.



ACHTUNG: ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Steuerung muss von einer Elektrofachkraft nach geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Auf den vorschriftsmäßigen Anschluss des Schutzleiters ist zu achten.



ACHTUNG: SERVICE

Trennen Sie immer die Netzverbindung, bevor Sie die Steuerung öffnen. Bevor mechanische Arbeiten in der Steuerung durchgeführt werden, ist zuvor die Batterie zu entfernen (siehe gleichzeitig beim GSM Modul).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Auf richtige Spannung gemäß Typenschild ist zu achten:

- 400V \pm 10% 50/60Hz
- 230V \pm 10% 50/60Hz
- Auf korrekte Dimensionierung des Querschnittes der Motorzuleitung ist zu achten.

- Es wird die Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters (RCD) empfohlen

MOTORANSCHLUSS

Auf richtige Spannung gemäß Typenschild ist zu achten:

- 400V \pm 10% 50/60Hz Drehstrom
- 230V \pm 10% 50/60Hz Wechselstrom

Überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors.

3.1 MONTAGE

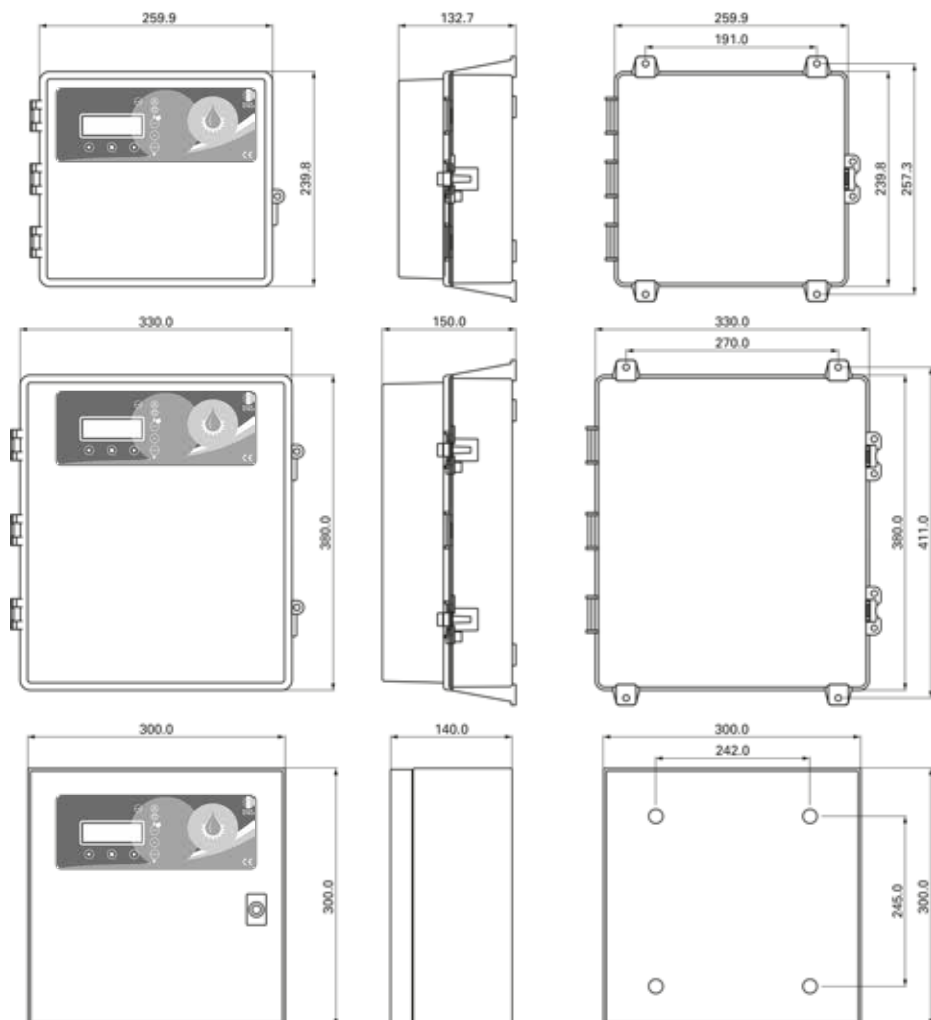
Befestigen Sie die Steuerung an einer stabilen Wand oder Halterung.

Zur Montage des Kabels verwenden Sie Werkzeuge in der richtigen Größe, um Schäden an den Schrauben und deren Sitz zu vermeiden.

Bei Verwendung eines elektrischen Schrauben-

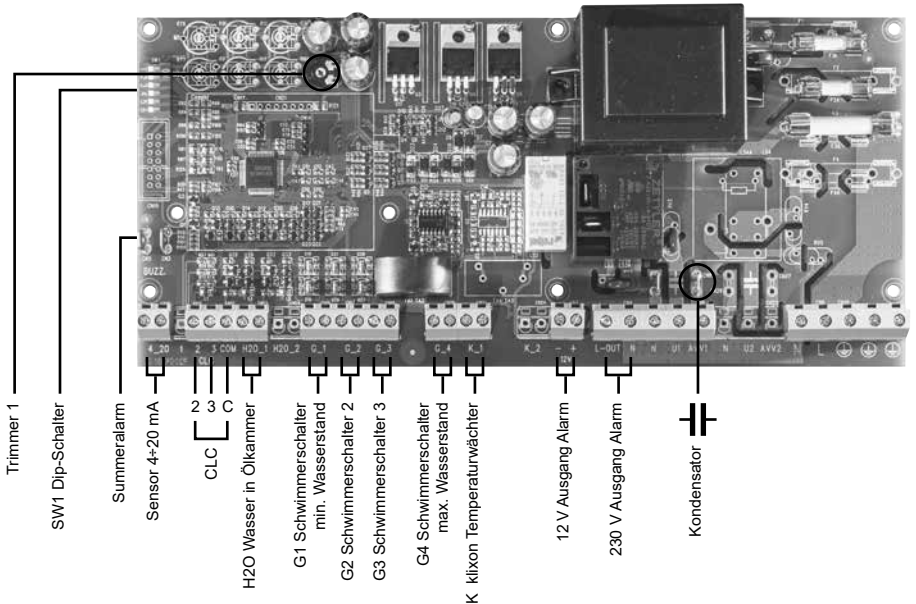
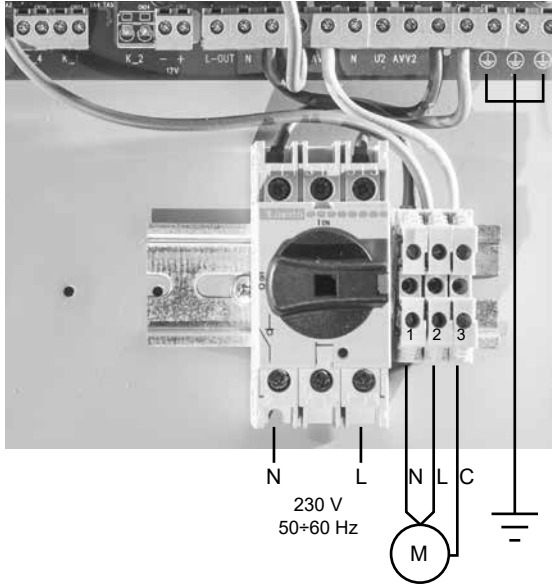
ziehers achten Sie darauf, dass die Schrauben und Gewinde nicht beschädigt werden.

Nach der Befestigung entfernen Sie alle Kunststoff- und Metallreste in der Box (z.B. Kupferstücke des Kabels), bevor Sie die Kabel auflegen.

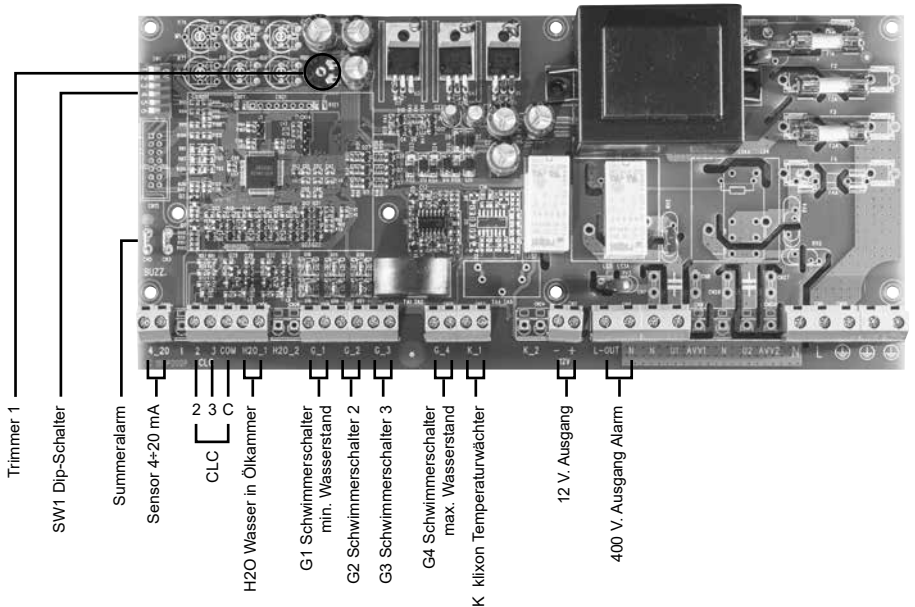
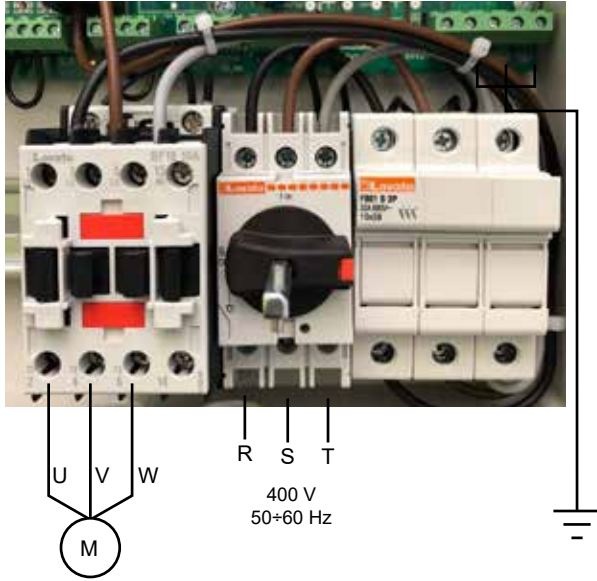


3.2 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

SECURBOX
101 D
230 Volt

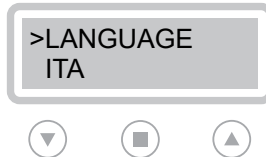


SECURBOX
102 D
400 Volt



3.3 ERSTE EINSTELLUNGEN

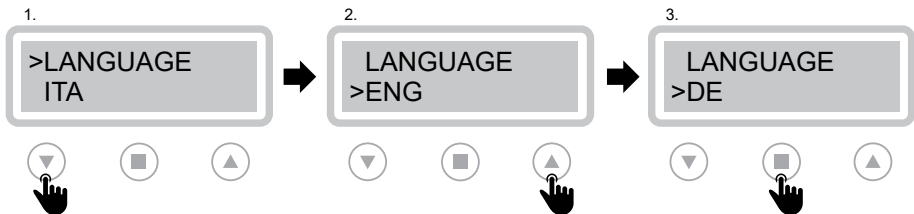
EINSCHALTUNG



Nachdem Sie alle elektrischen Anschlüsse vorgenommen haben, schalten Sie die

Steuerung an und warten bis die erste Meldung auf dem Display erscheint.

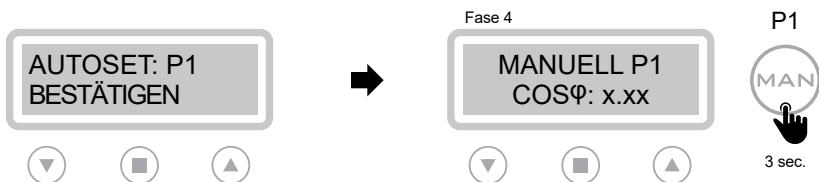
SPRACHAUSWAHL (obligatorisch)



Wählen Sie mit den Pfeilen die Anzeigesprache aus (Abb. und 2).

Wenn diese ausgewählt ist, drücken Sie die Bestätigungstaste um fortzufahren. (Abb. 3).

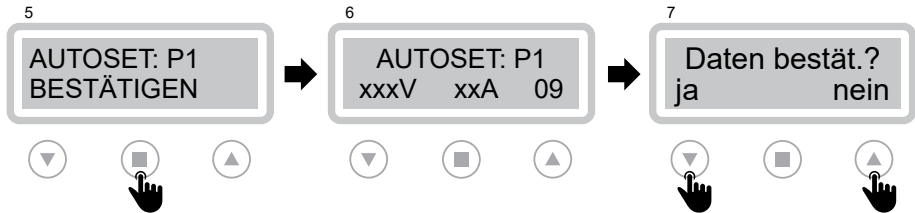
EINSTELLUNGEN PUMPE



Bevor Sie mit der Selbstlernphase der Daten starten, Pumpe anstellen.

NICHT DIE BESTÄTIGUNGSTASTE DRÜCKEN, sondern die Pumpe starten und die Taste MAN für 3 Sekunden gedrückt halten.

SELBSTLERNFUNKTION (obligatorisch)



Zum Selbstlernen der Pumpendaten Bestätigung drücken (Abb. 5).

Zum Bestätigen der Daten (Abb. 7) wählen Sie "JA", oder zur Rückkehr Start Selbstlernmodus "NEIN" (Abb. 5).



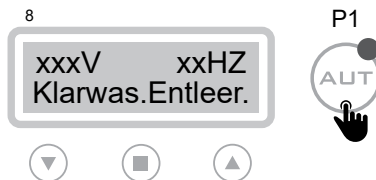
Vor dem Start des Selbstlernvorgangs überprüfen, ob die Netzspannung mit dem Typenschild übereinstimmt.



ACHTUNG!

Nach dem Drücken der letzten Bestätigungstaste kann kein Selbstlernen mehr durchgeführt werden. Um das Selbstlernen nochmals durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen unter 3.4.

INBETRIEBNAHME DER STEUERUNG



Sobald die Selbstlernphase abgeschlossen ist, werden auf dem Display die gelernten Daten

angezeigt. Durch Drücken der Taste AUT P1 wird die Pumpe betriebsbereit gesetzt.

VOREINGESTELLTE WERTE

SPRACHE: wie ausgewählt	AUSSCHALTVERZÖGERUNG: 1 Sek.
EINSCHALTVERZÖGERUNG: 2 Sek.	BETRIEBSART: Entleerung
TASTE MANUELL: instabil	WASSER: Klarwasser
STARTVERZÖGERUNG: 4 Sek.	AUTOM. RÜCKHALTUNG: ein

3.4 EINSTELLUNG UND JUSTIERUNG (Erweitertes Menü)

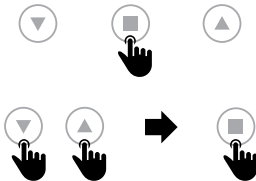
ZUGANG ERWEITERTES MENÜ



DIP-Schalter 2

Die Standardeinstellung des DIP Schalters 2 ist die Position "OFF". Für den Zugang in das erweiterte Menü, Steuerung ausstellen, Deckel öffnen und den DIP-Schalter 2 in Position "ON" stellen. Steuerung wieder einschalten und auf dem Display erscheint die Mitteilung erweitertes Menü.

EINSTELLUNGEN
PARAMETER [OK]

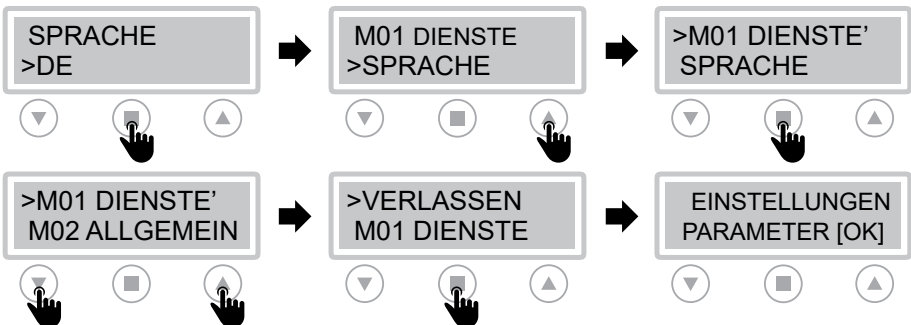


EINSTELLUNG PARAMETER

Drücken Sie CONFIRM, um in die erweiterten Parameter einzustellen. Alle verfügbaren Funktionen werden nacheinander im Display angezeigt und können mit den Pfeiltasten und der Bestätigungstaste ausgewählt werden.

EXIT	M06 PROGRAMM
M01 ALLGEMEIN	M07 SENSOREN
M02 EINSTELLUNGEN	M08 TIMER
M03 SPANNUNG	EXIT
M04 PUMPE 1	

BESTÄTIGUNG DER ÄNDERUNGEN/ERWEITERTES MENÜ VERLASSEN (Beispiel)



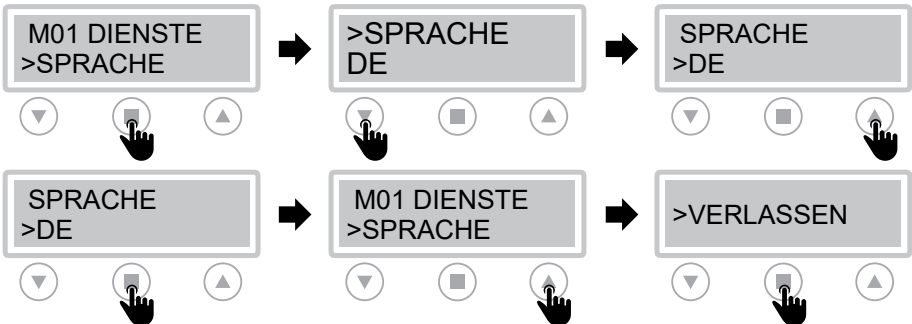
DIP-SCHALTER 2

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden (z.B. wie im obigen Beispiel die SPRACHE), erweitertes Menü verlassen, indem der DIP-Schalter 2 wieder in die Position "OFF" gestellt wird.

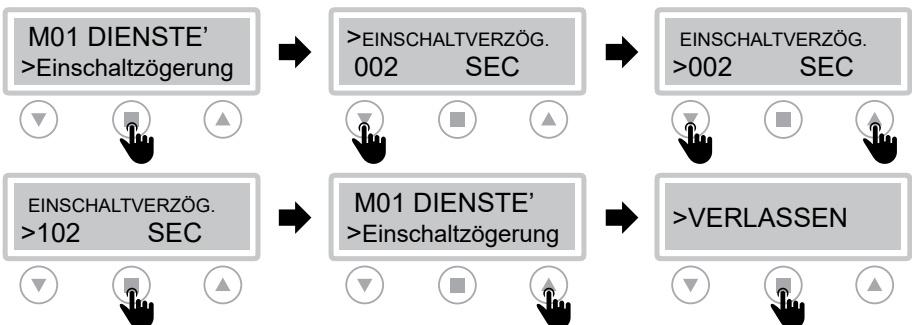
M01 FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

FUNKTION	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> >M01 DIENSTE M02 ALLGEMEIN </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>SPRACHE (Standard: wie Auswahl)</p> <p>EINSCHALTVERZÖGERUNG (Standard: 2 Sek.) Verzögerung der Einschaltung der Steuerung nach Neustart</p> <p>FUNKTION TASTE MAN (Standard: OFF) Einstellung ON: Ein- und Ausschaltung der Pumpe über Taste MAN - Einstellung OFF: Taste MAN gedrückt halten, für manuellen Lauf der Pumpe</p> <p>ALARMVERZÖGERUNG MAX LEVEL/PEGEL (Standard: OFF) Verzögerung um 15 min. (nicht änderbar). Verzögert wird ausschließlich der Alarmausgang und der Buzzer. Das Display zeigt den Alarm und startet die Pumpe (sofern verfügbar).</p>

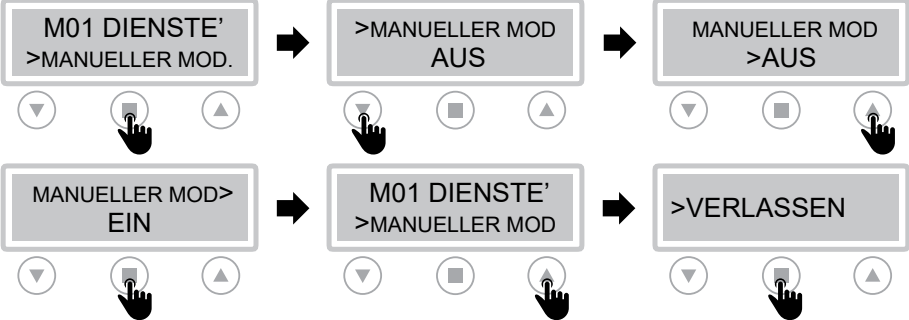
ÄNDERUNG SPRACHE



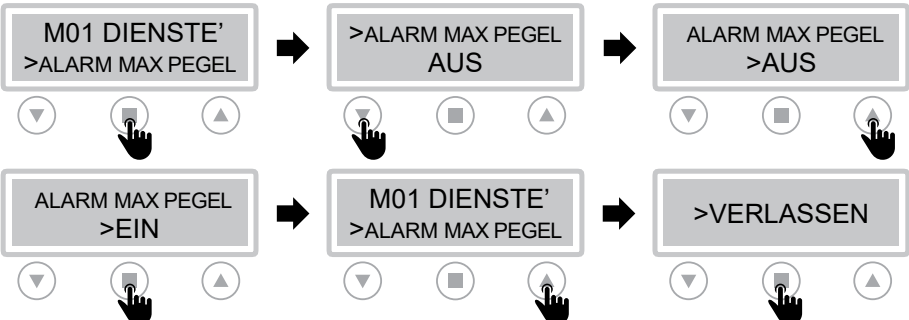
ÄNDERUNG EINSCHALTVERZÖGERUNG



UMSTELLUNG FUNKTION TASTE MAN (STABIL / INSTABIL)



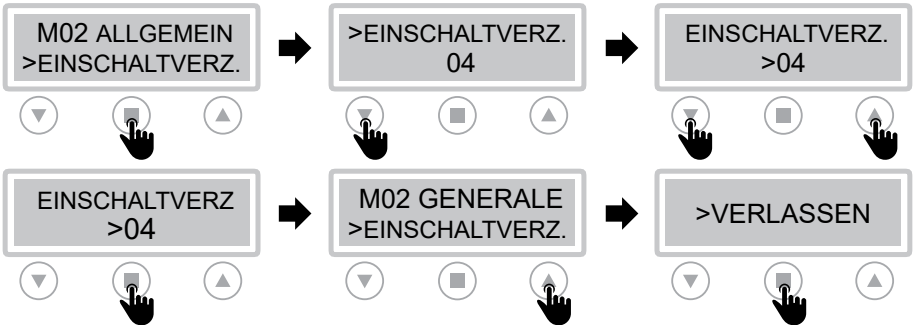
EINSTELLUNG ALARMVERZÖGERUNG MAX PEGEL



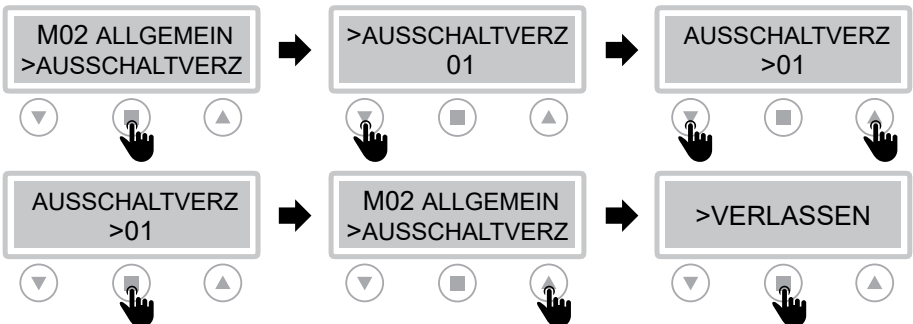
M02 ALLGEMEIN/UTILITY

FUNKTIONen	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>M01 DIENSTE >M02 ALLGEMEIN</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>STARTVERZÖGERUNG PUMPE (Standard: 4 Sek.) Änderung der Startverzögerung der Pumpe</p> <p>AUSSCHALTVERZÖGERUNG PUMPE (Standard: 1 Sek.) Änderung der Ausschaltverzögerung der Pumpe</p>

ÄNDERUNG STARTVERZÖGERUNG



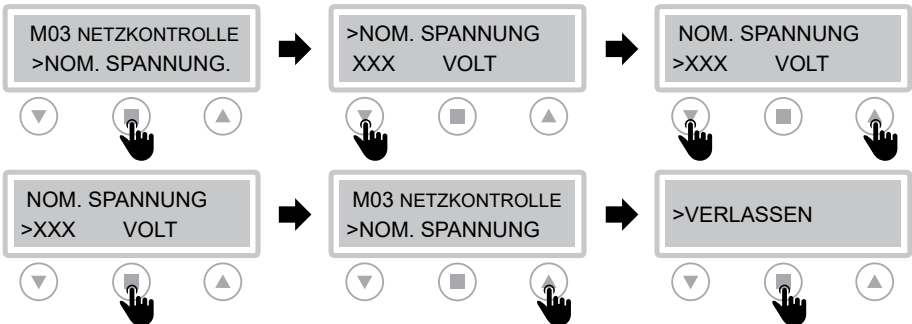
ÄNDERUNG AUSSCHALTVERZÖGERUNG



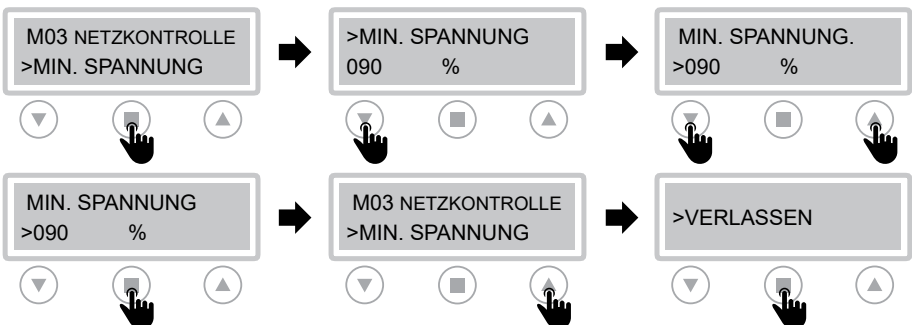
M03 NETZSPANNUNG

FUNKTIONEN	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> M02 ALLGEMEIN >M03 NETZKONTROLLE </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>NENNSPANNUNG (Standard: autosetting) Einstellung der Nennspannung</p> <p>MIN. SPANNUNG (Standard: 90%) Einstellung der min. Spannung</p> <p>MAX. SPANNUNG (Standard: 110%) Einstellung der max. Spannung</p> <p>NENNFREQUENZ (Standard: autosetting) Einstellung der Nennfrequenz</p> <p>FREQUENZBEREICH (Standard: 10%) Einstellung des Frequenzbereichs</p>

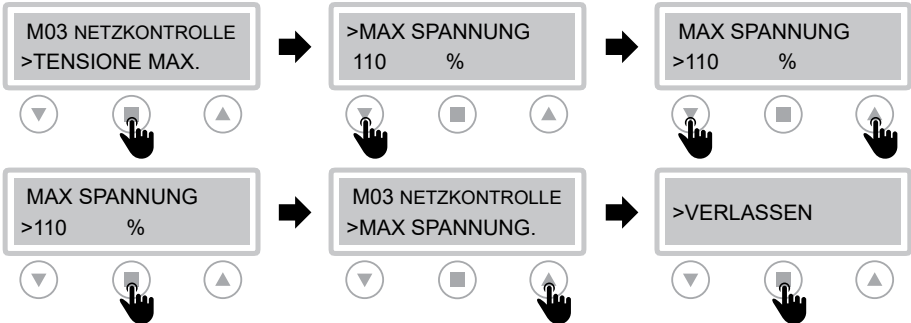
ÄNDERUNG NENNSPANNUNG



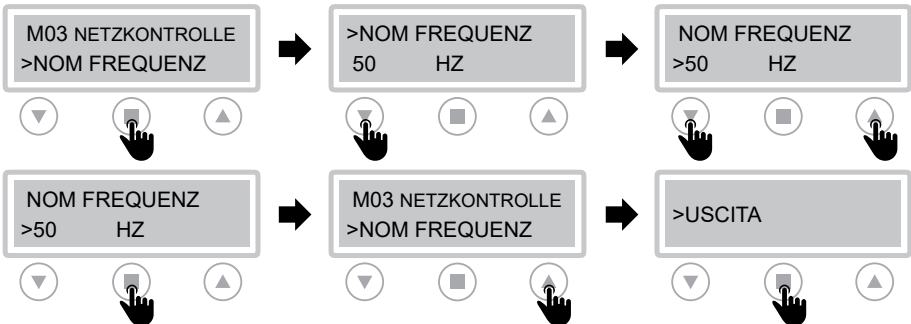
ÄNDERUNG MIN. SPANNUNG



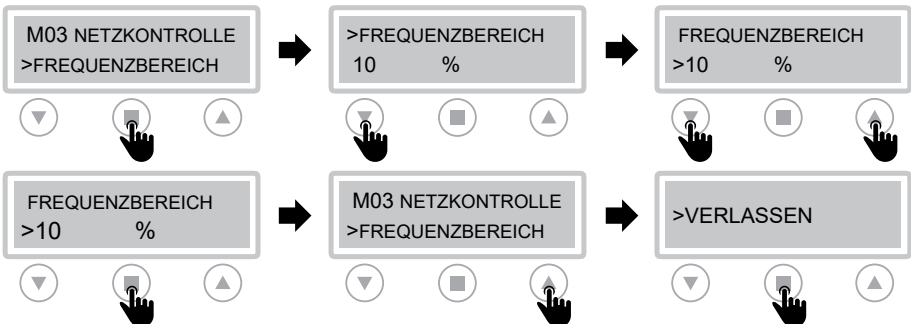
ÄNDERUNG MAX. SPANNUNG



ÄNDERUNG NENNFREQUENZ



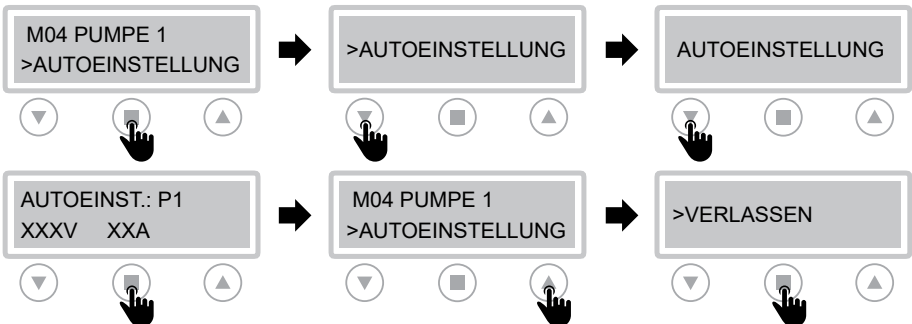
ÄNDERUNG FREQUENZBEREICH



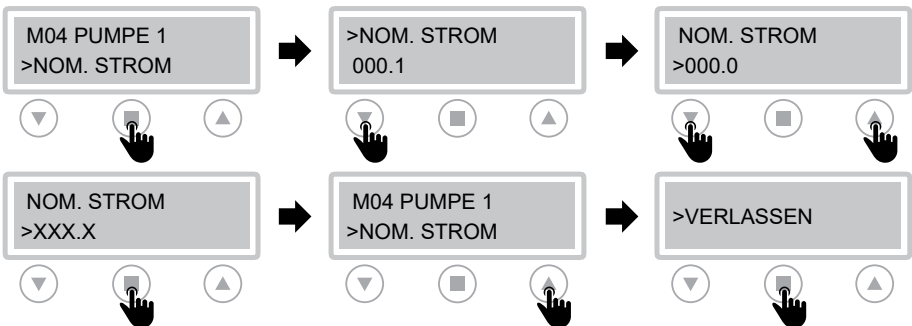
M04 PUMPE 1

FUNKTIONEN	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> >M04 PUMPE 1 M06 PROGRAMM </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div> <p style="font-size: small;">Die auf dem Display angezeigte Stromaufnahme und $\cos \varphi$ kann um +/- 5 % vom Nennwert der Pumpe variieren, da das Bedienfeld kein Messgerät ist. Der gleiche Wert kann je nach Betriebsbedingungen unterschiedlich sein.</p>	<p>AUTOSETTING/SELBSTLERNFUNKTION Autosetting nochmals durchführen</p> <p>NENNSTROMAUFNAHME (Standard: autosetting) Einstellung der Nennstromaufnahme der Pumpe</p> <p>MIN. STROMAUFNAHME (Standard: 85%) Einstellung der min. Stromaufnahme als Trockenlaufschutz</p> <p>MAX. STROMAUFNAHME (Standard: 130%) Einstellung der max. Stromaufnahme.</p> <p>STARTS PRO STUNDE (Standard: 30) Einstellung der max. Pumpenstarts pro Stunde.</p> <p>COSφ MIN (Standard: 75% des Autosetting Werts) Einstellung $\cos\varphi$ min. als Trockenlaufschutz</p>

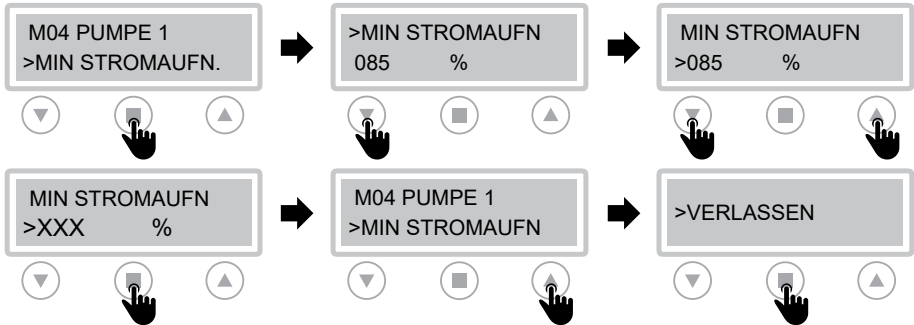
AUTOSETTING - SELBSTLERNEN



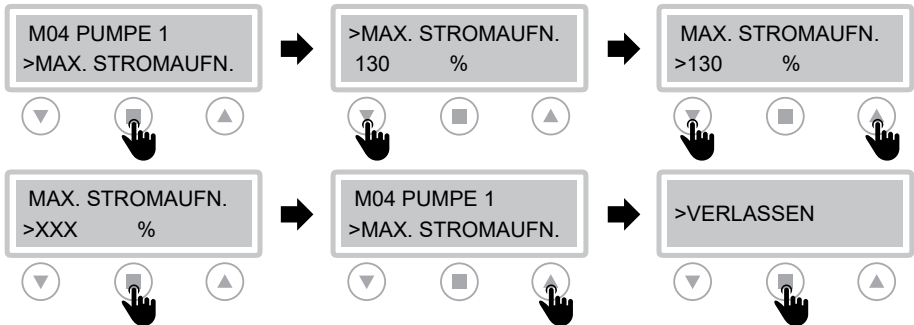
ÄNDERUNG NENNSTROMAUFNAHME



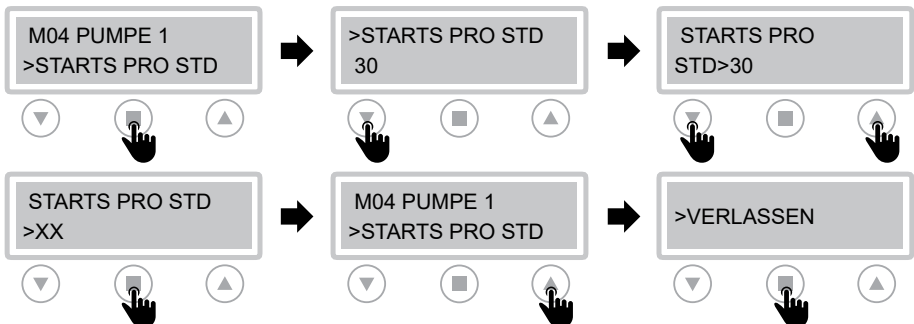
ÄNDERUNG MIN. STROMAUFNAHME

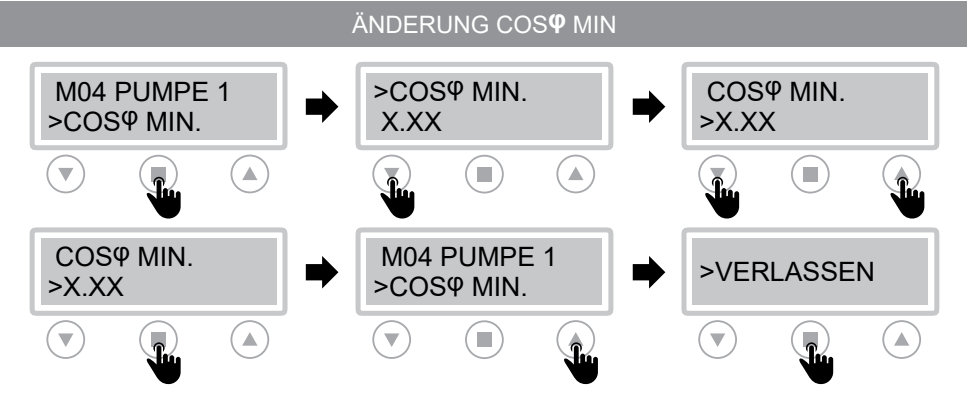


ÄNDERUNG MAX. STROMAUFNAHME



ÄNDERUNG MAX. STARTS PRO STUNDE

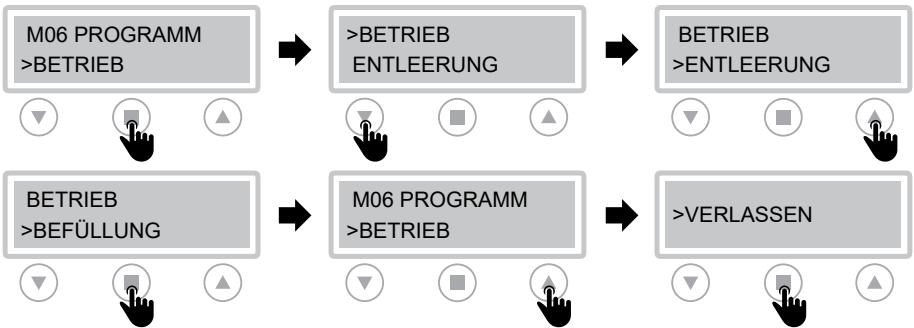




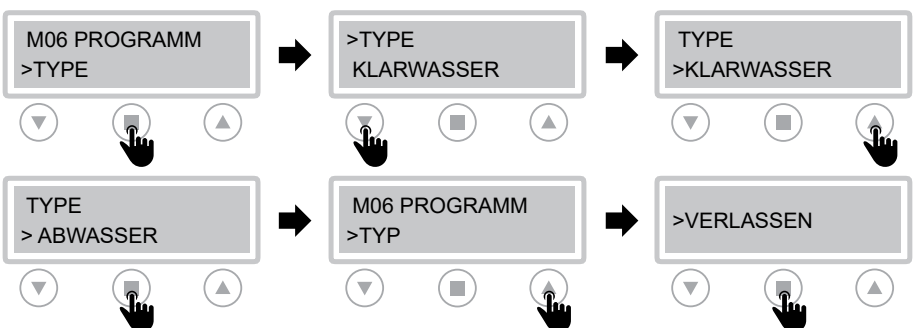
M06 PROGRAMM

FUNKTIONEN	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> M04 POMPA 1 >M06 PROGRAMMA </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div> <p>Bei Schmutzwasser gilt immer Funktion "EMPTY". Autom. Rückhaltung (Schmutzwasser) Wenn autom. Rückhaltung und Schmutzwasser gewählt wurde, stoppt der Schwimmer G1 beide Pumpen (P1-P2). Dementsprechend Schwimmer G2 und G3 nur für Start</p>	<p>FUNKTION (Standard: EMPTY) Einstellung Funktion Entleerung "EMPTY" oder Befüllung "FILL"</p> <p>TYPE (Standard: POTABLE) Auswahl Klarwasser oder Schmutzwasser.</p> <p>AUTOM. RÜCKHALTUNG (Standard: ON) Möglichkeit zur schnellen Entleerung eines Beckens.</p> <p>BMS (Standard: OFF) Möglichkeit die Securbox über Fernsteuerung Ein/Aus zu stellen. Die Nutzung der Funktion BMS erfolgt über den Eingang G4 (Kontakt geschlossen: Pumpe freigegeben / Kontakt geöffnet: Pumpe gesperrt)</p>

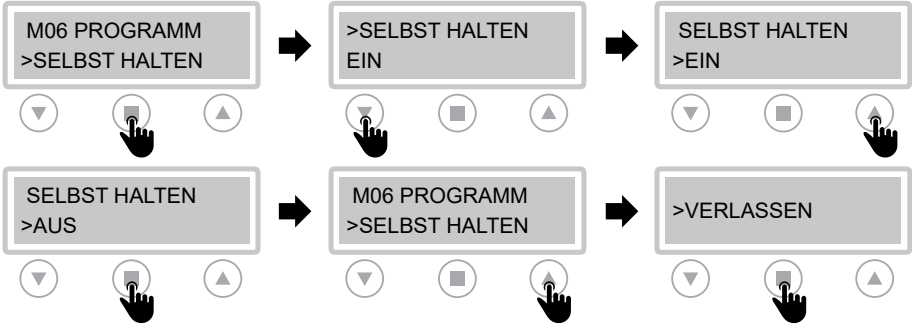
FUNKTION (ENTLEERUNG / BEFÜLLUNG)



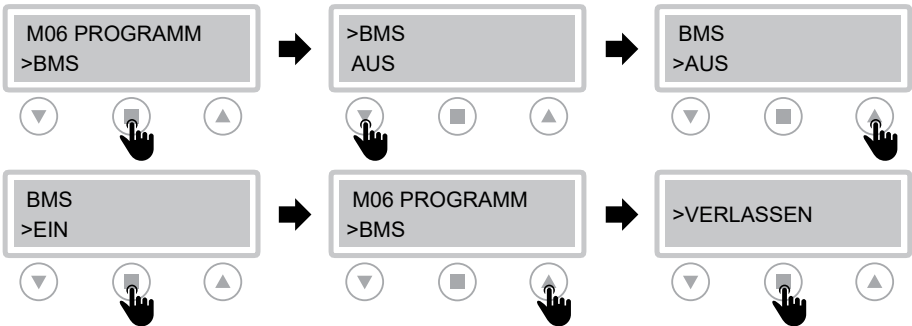
WASSERTYPE (KLARWASSER / SCHMUTZWASSER)



AUTOM. RÜCKHALTUNG



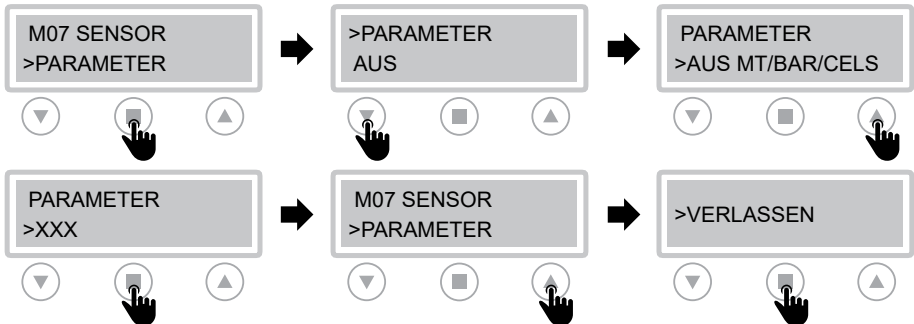
FERNSTEUERUNG BMS



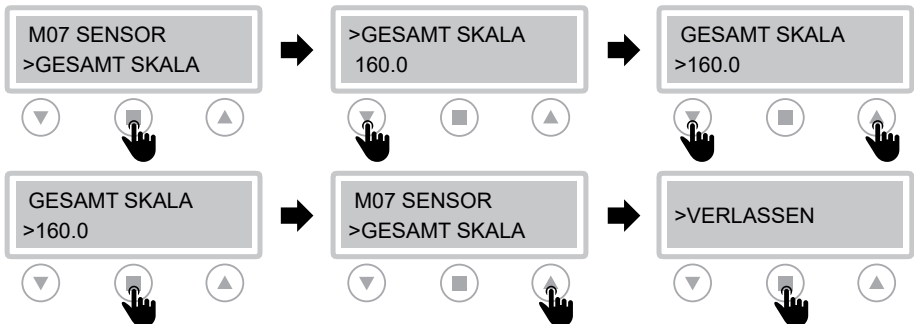
M07 SENSOREN (Fühler/Sensoren 4÷20 mA)

FUNKTIONEN	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> M06 PROGRAMM >M07 SENSOR </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;"> ▼ ■ ▲ </div> <p>Die Funktion Sensor ermöglicht den Anschluss von Füllstandsensoren und Drucksensoren (4÷20 mA). Nur für Füllstandsensoren (mt): für den Pegel in mt das Autosetting für Pumpe 1 (Seite 16) mit Sensor außerhalb des Mediums durchführen.</p>	<p>MAßEINHEIT (Standard: OFF) Einstellung der Maßeinheit (mt/bar/celsius)</p> <p>ENDWERT SKALA (Standard: 160.0) Einstellung des Endwerts des Sensors</p> <p>MINDEST LEVEL/PEGEL (Standard: 5.0) Aktiver Parameter nur bei Maßeinheit in mt.</p> <p>MAXIMUM LEVEL/PEGEL (Standard: 100.0) Aktiver Parameter nur bei Maßeinheit in mt.</p> <p>START P1/STOP P1 (Standard: 10.0+20.0)</p> <p><u>ACHTUNG: STEUERUNG VOR DEM ANSCHLUSS DER SENSOREN AUSSCHALTEN.</u></p>

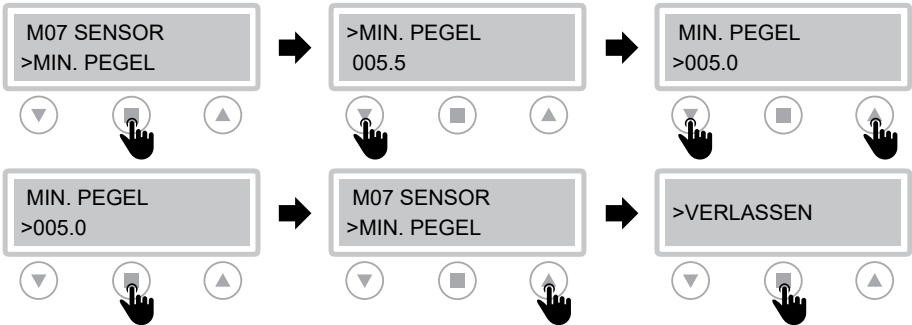
EINSTELLUNG MAßEINHEIT



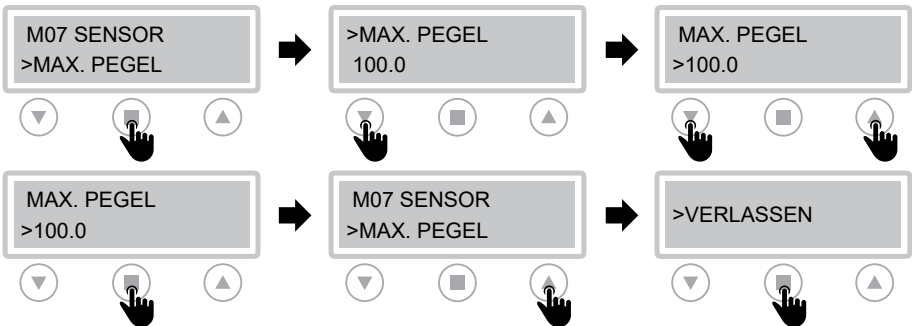
EINSTELLUNG ENDWERT SKALA



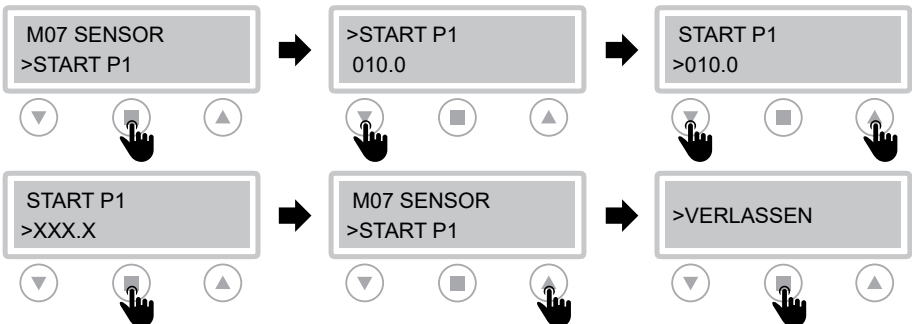
EINSTELLUNG MIN. LEVEL / PEGEL

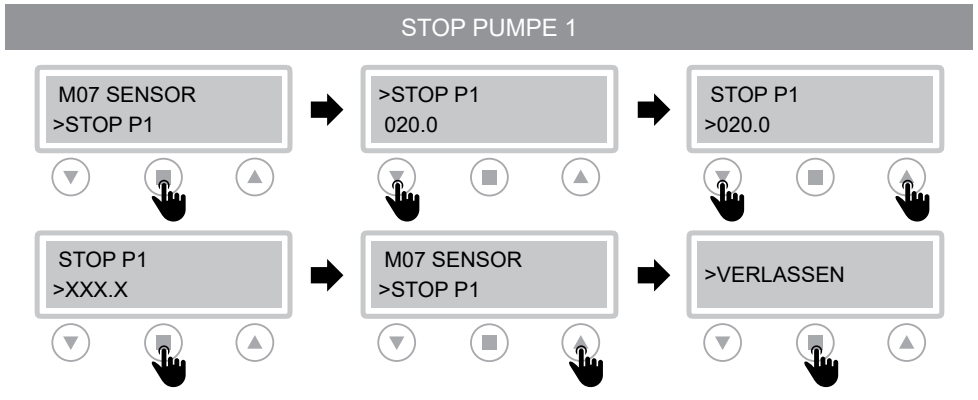


EINSTELLUNG MAX. LEVEL / PEGEL



START PUMPE 1





ACHTUNG!

Für die Parameter mt und Celsius können die Programme "FILL" und "EMPTY" ausgewählt werden (Seite 19)

- FILL: Wert START < Wert STOP
- EMPTY: Wert START > Wert STOP

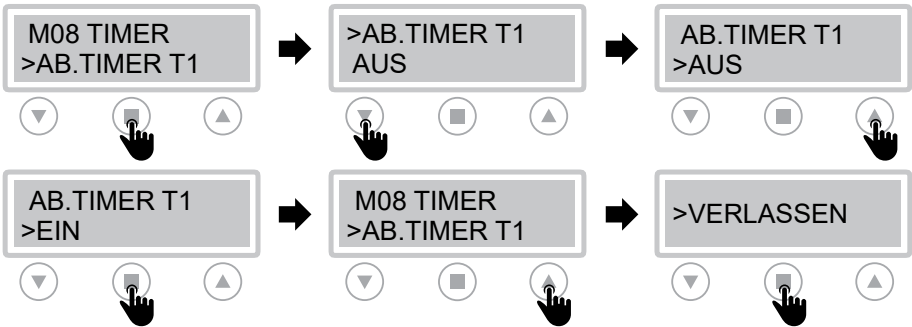
Für den Parameter bar kann nur das Programm "EMPTY" ausgewählt werden.

- EMPTY: Wert START < Wert STOP

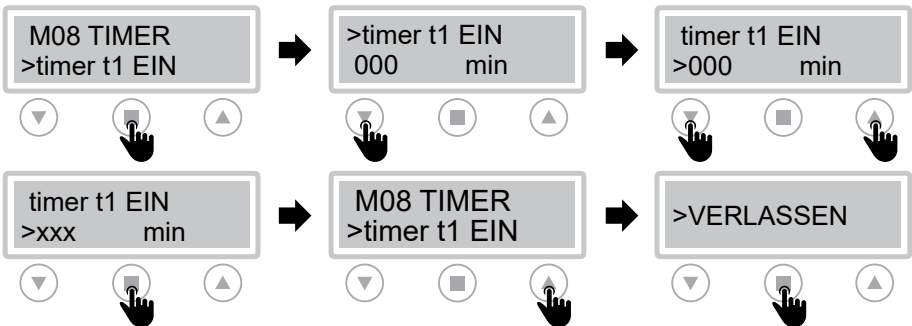
M08 TIMER

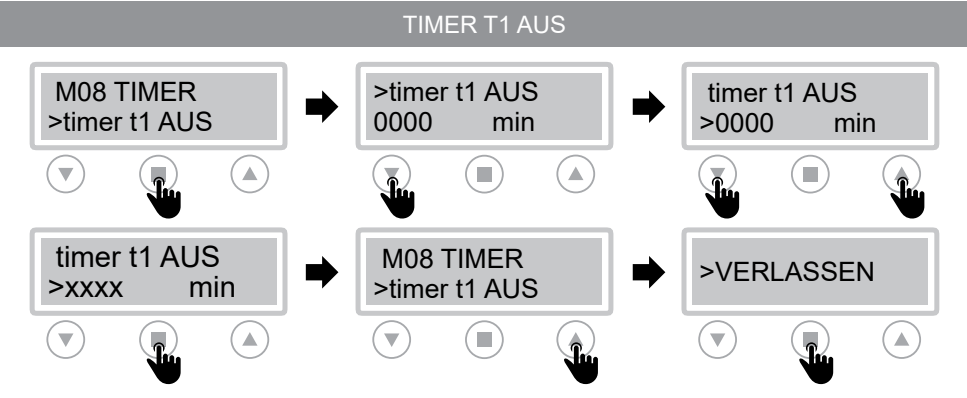
FUNKTIONEN	EINSTELLBARE PARAMETER
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">M07 SENSOR >M08 TIMER</div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> ▼ ■ ▲ </div>	<p>TIMERMÖGLICHKEITEN T1 (Standard: OFF)</p> <p>TIMER T1 ON (Standard: 0 min.) Einstellung der Betriebszeit der Pumpe in Minuten</p> <p>TIMER T1 OFF (default: 0 min.) Einstellung der Pause der Pumpe in Minuten</p>

EINSTELLUNG PAUSE / BETRIEBSZEIT



TIMER T1 EIN





3.5 EINSTELLUNG TRIMMER

Wenn Sie die Empfindlichkeit der Sensoren oder des Wassers in Ölkammer einstellen möchten, erfolgt dieses über den Trimmer 1 (zuvor Stromzufuhr unterbrechen):



VERZÖGERUNG PUMPENSCHUTZ
Die Verzögerung des Pumpenschutzes ist auf 5 Sek. eingestellt.

EINSTELLUNG TRIMMER



TRIMMER 1: SENSORANSPRECHEMPFINDLICHKEIT

Die Einstellung der Empfindlichkeit der Sonden CLC und des Sensors Wasser in Ölkammer erfolgt über den Trimmer 1. Zuvor muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. (Zur Erhöhung im Uhrzeigersinn drehen, zur Verringerung entgegen des Uhrzeigersinns drehen.)

3.6 AUSGÄNGE KONTAKTE FÜR ALARME

VERSION WECHSELSTROM

Ausgang Alarme:

L-OUT / N = 230 V c.a.

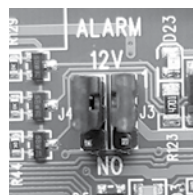
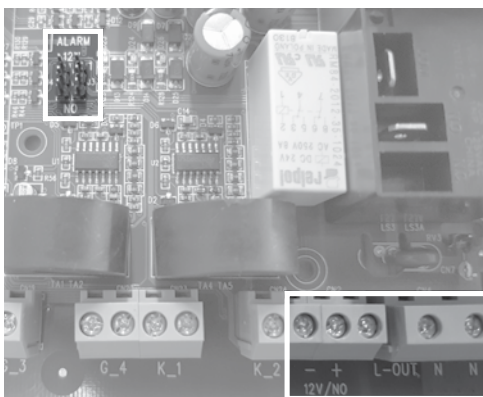
- + -12 / NO = 12V c.c. oder Kontakt O

VERSION DREHSTROM

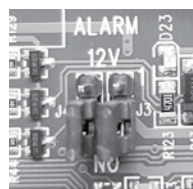
Ausgang Alarme:

- L-OUT / N = 400 V c.a.

- + -12 / NO = 12V c.c. oder Kontakt NO



Ausgang 12 V c.c.



Kontakt NO

4.1 TASTENFELD/KONTROLLLEUCHTEN



STEUERUNG

	PW Blaue LED = Power on.
	ALARME Rote LED = Auslösung Alarm und Pumpenstop bei: min./max. Amper, min./max. Volt., min./max. Pegel, Klixon, Wasser in Öl, Phasenanomalie, Überschreitung Anzahl max. Starts
	AVVIO Grüne LED: Pumpe in Funktion. Konstantes Leuchten: Pumpe in Betrieb. Blinkende LED = Autosetting/Selbstlernphase
	AUT Taste zur Aktivierung Autosetting und Automatik-Modus der Pumpe. (Grüne LED zeigt den automatischen Betrieb an.)
	0 Taste Pumpenstop und Zurücksetzen der Alarme
	MAN Manueller Pumpenbetrieb; Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Pumpe ohne Schutzfunktion betrieben.

4.2 ALARME

Das Bedienfeld zeigt eine Reihe von Alarmen an, die während des Betriebes auftreten können, von denen einige die Pumpe stoppen oder nur angezeigt werden. Alle Alarme werden auf dem

Display durch einen Code angezeigt und die rote LED blinkt, bis der Alarm zurückgesetzt wird.

ALARM CODE	BESCHREIBUNG ALARM	PUMPEN STOP	AUSLÖSEN RELAIS	LED ZEICHEN
AL 1	MIN SPANNUNG	JA	JA	
AL 2	MAX SPANNUNG	JA	JA	
AL 3	NIEDRIGE FREQUENZ	NEIN	JA	
AL 4	HOHE FREQUENZ	NEIN	JA	
AL 5	TROCKENLAUF P1	JA	JA	
AL 6	MAX STROMAUFNAHME P1	JA	JA	
AL 7	MAX STARTS PRO STUNDE	NEIN	JA	
AL 8	WASSER IN ÖL P1	NEIN	JA	
AL 9	KLIXON P1	JA	JA	
AL 10	MIN LEVEL / PEGEL	JA	JA	
AL 11	MAX LEVEL / PEGEL	NEIN	JA	



Der Alarm "AL 11" startet alle verfügbaren Pumpen.

ALARME MIT PUMPENSTOP



Nach dem Erkennen des Alarms und dem Pumpenstop bietet die Steuerung folgende Funktionen:

- Neustart nach 30 min.
- Bei negativem Ergebnis erneuter Start nach 30 min
- Neustart erfolgt nur, wenn die angeschlossenen Eichgänge frei geben

ALARM ZURÜCKSETZEN

P1



Um einen Alarm zurückzusetzen (z.B. Trockenlauf), Taste "0" der Pumpe (P1) wie folgt betätigen:

- das erste Drücken der Taste "0" schaltet den Buzzer aus (Funktion: "mute")
- das zweite Drücken der Taste "0" resettet den Alarm.

Wenn der Alarm nicht durch 2maliges Drücken der Taste "0" zurücksetzt wird, bleibt die Steuerung beim nächsten Alarmmeldung im Stumm/Mute Modus.

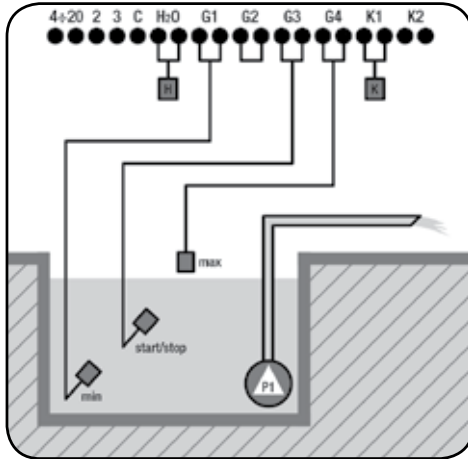


ACHTUNG!

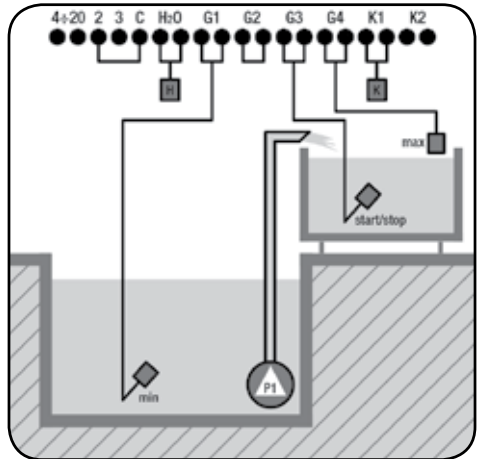
Erscheint nach Abbruch des Alarms ein nochmaliger Alarm, so erfordert dieses die Überprüfung der Pumpe und der Anlage.

4.3 INSTALLATIONSBEISPIELE

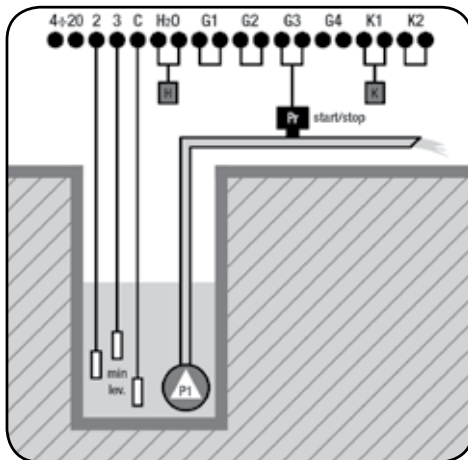
Beispiel 1



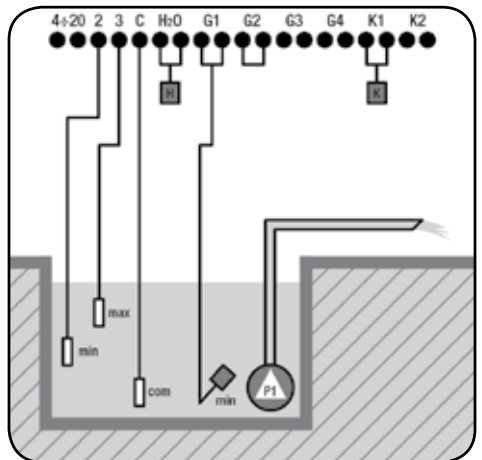
Beispiel 2



Beispiel 3





Beispiel 4




4+20 Eingang Drucksensor 4+20 mA


2/3/C Eingang für Pegel-Sonde


 Eingang für Wasser in Ölammer Sensor/Wasser Leck


 Eingang für Motor Temperaturwächter Klixon


 Druckschalter P Pumpe

 Drucksensor

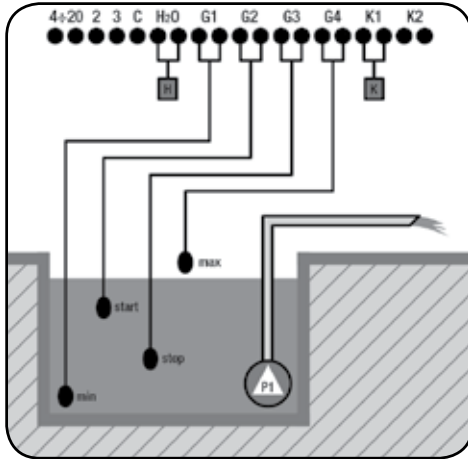
 Schwimmerschalter für sauberes Wasser

 Schwimmerschalter für Schmutzwasser

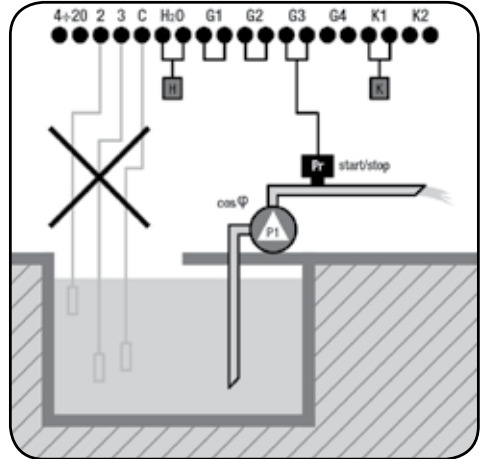
 Pegel-Sonde

 Sensor piezoresistent 4+20 mA

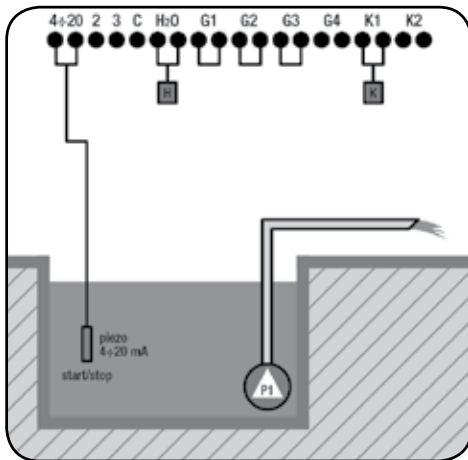
Beispiel 5



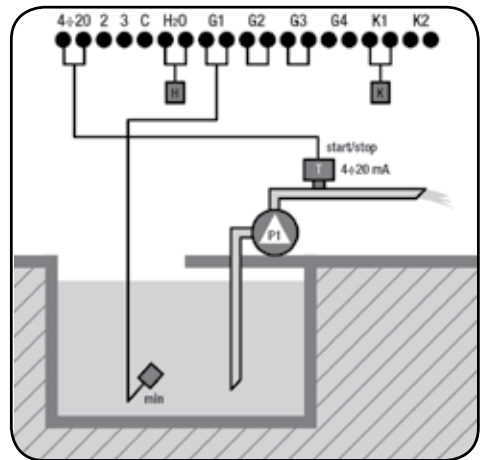
Beispiel 6



Beispiel 7





Beispiel 8




4+20 Eingang Drucksensor 4+20 mA


2/3/C Eingang für Pegel-Sonde


 Eingang für Wasser in Ölammer Sensor/Wasser Leck


 Eingang für Motor Temperaturwächter Klixon


 Druckschalter | P Pumpe

 Drucksensor



 Schwimmerschalter für sauberes Wasser

 Schwimmerschalter für Schmutzwasser

 Pegel-Sonde

 Sensor piezoresistent 4+20 mA

5.1 PUMPEN STOP

FUNKTION	TASTE	AUSSCHALTUNG
MANUELL		Im Manuel-Betrieb durch Loslassen der Taste MAN (nach der im Parameter MAN Shutdown eingestellten Zeit) oder durch Drücken der Taste "0".
AUTOMATIK		Im Automatik-Betrieb, wenn keine Freigabe von den Steuereingängen vorliegt oder durch Drücken der Taste "0".
AUS		Türverriegelungsschalter in Stellung "OFF" bringen

5.2 SERVICE

Die Steuerung erfordert keine routinemäßige Wartung, vorausgesetzt, die Betriebsgrenzen werden eingehalten. Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.



GEFAHR!
Steuerung vom Stromnetz trennen, bevor Arbeiten durchgeführt werden.

5.3 ERSATZTEILE

Geben Sie immer das genaue Modell und die Seriennummer an, wenn Sie technische Informationen oder Ersatzteile anfordern. Verwenden Sie beim Austausch fehlerhafter Komponenten nur Originalersatzteile. Die

Verwendung ungeeigneter Ersatzteile kann zu Funktionsstörungen, Personen- und Sachschäden führen.

5.4 ENTSORGUNG

Nach der Installation und dem Start der Steuerung muss der Kunde für eine angemessene Entsorgung der Verpackung gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften sorgen. Wenn das Bedienfeld oder Teile davon außer Betrieb genommen und demontiert werden müssen, beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur sortierten Entsorgung. Wenden Sie sich an die entsprechenden Recyclingstellen.



ACHTUNG!
Die Kontamination der Umwelt durch gefährliche Stoffe wie Batteriesäure, Treibstoff, Öl, Plastik, Kupfer usw. kann zu ernsthaften Schäden für die Umwelt und zur Gefährdung der Gesundheit führen.

6.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers:

AVAG-PUMPEN Import-Export GmbH

Leiberger Str. 27, D-33181 Bad Wünnenberg

Gegenstand der Erklärung:

SECURBOX 101 D / 102 D

Wir erklären hiermit, dass die oben aufgeführten Produkte, auf die sich diese EG-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE, 2004/108/CE

- EN 61439-1
- EN 61439-2
- EN 60204-1
- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3



Diese Erklärung wird abgegeben durch:

**AVAG-PUMPEN
Import-Export GmbH**

Astrid Wilming-Ecke
Geschäftsführerin

Bad Wünnenberg, 16.01.2019

Lined writing area consisting of multiple horizontal dashed lines for text entry.



AVAG-PUMPEN Import-Export GmbH
Leiberger Str. 27
D-33181 Bad Wünnenberg
www.avag-pumpen.de

